

Harte Gold Corp.: Ergebnisse des ersten Quartals 2019

16.05.2019 | [DGAP](#)

Toronto, 15. Mai 2019 - [HARTE GOLD CORP.](#) ("Harte Gold" oder das "Unternehmen") (TSX: HRT / OTC: HRTFF / Frankfurt: H4O) berichtet die Ergebnisse des ersten Quartals ("Q1 2019") mit Ende 31. März 2019.

Im Mai 2019 reichte das Unternehmen einen National Instrument 43-101 konformen technischen Bericht ein. Er trägt den Titel "Technical Report and Feasibility Study on the Sugar Zone Gold Operation" (Technischer Bericht und Machbarkeitsstudie über den Goldbergbaubetrieb Sugar Zone), mit Wirkung vom 14. Februar 2019 (die "Machbarkeitsstudie"). Die Geschäftszahlen des Unternehmens für das Q1 2019 wurden mit der Machbarkeitsstudie verglichen.

Die wichtigsten Punkte:

Betriebe

- Im Q1 2019 produzierte die Mine Sugar Zone 32.044 Tonnen Erz und verbesserte im Quartal ihre Kapazität weiter.
- Die produzierte Tonnage lag um 10 % unter dem Plan aufgrund temporärer Arbeitskräfte-, Geräte- und Wetterprobleme im Januar und Februar.
- Die Abbauraten erreichten im April die Planvorgaben.
- Die Aufbereitungsanlage verarbeitete 38.278 Tonnen Erz (425 Tonnen pro Tag im Durchschnitt), 8 % über dem Plan.
- Das an die Aufbereitungsanlage gelieferte Erz wurde durch niedrig-haltiges Erz aus der übertägigen Halde ergänzt.
- Der durchschnittliche Goldgehalt des verarbeiteten Erzes lag bei 4,86 g/t, was das Ergebnis der Mischung des Fördererzes mit dem niedrig-haltigen Erz aus der übertägigen Halde war.
- Die übertägige Halde wurde von 40.000 Tonnen auf ungefähr 10.000 Tonnen reduziert.
- Die Goldproduktion lag um 9 % unter dem Plan; laut Erwartungen wird abgebautes höhergradiges Erz die Produktion in den kommenden Quartalen positiv beeinflussen, da weniger niedrig-haltiges Erz zugemischt wird.
- Die Ausbringungsrate lag bei 92 %, im Einklang mit dem Plan.
- Im ersten Quartal 2019 wurden 5.476 Unzen Gold produziert.
- Das Mischen des niedrig-haltigen Haldenmaterials mit dem Fördererz wirkte sich auf die Gesamtgoldproduktion aus.
- Die Einnahmen im Quartal lagen um 17 % unter dem Plan. Dies ist das Ergebnis der niedrigeren Goldproduktion und Verkäufe aufgrund der Wartungsarbeiten an Bergbaugeräten, des Bergarbeitermangels und der wetterbedingten Probleme.
- Die Betriebskosten lagen allgemein um 16 % über dem Plan; ein Rückgang wird aber in den folgenden Quartalen erwartet.
- Die Abbaukosten waren um 20 % höher, was das Ergebnis der niedrigeren Tonnage während der ersten zwei Monate war.
- Die Aufbereitungskosten standen im Einklang mit den Zielsetzungen.
- Die Allgemein- und Verwaltungskosten waren aufgrund der zusätzlichen Kosten für die Inbetriebnahme im

Winter um 26 % höher als geplant und werden reduziert werden.

Stephen G. Roman, President und CEO von Harte Gold, sagte: "Nach Abschluss unseres ersten Quartals mit Abbaubetrieb freuen wir uns, eine Produktionsverbesserung in der Mine Sugar Zone bekannt zu geben. Das Quartal begann mit vielen winterspezifischen Herausforderungen, die unseren Bergbaubetrieb beeinträchtigten. Wir haben unsere Probleme bei der Inbetriebnahme überwunden und die Betriebe verbessern sich fortlaufend."

Alle Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung sind in der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen.

Eine Tabelle darin zeigt: Zusammenfassung der Betriebsergebnisse und Vergleich mit Machbarkeitsstudie für Q1 2019.

Geschäftliches

- Das Unternehmen erhielt die Betriebsgenehmigungen für eine Durchsatzsteigerung auf 800 Tonnen pro Tag.
- Ein am 6. Mai 2019 bekannt gegebenes Finanzierungspaket in Höhe von 82,5 Mio. USD umfasste:
- Langzeitkredit über 6 Jahre in Höhe von 52,5 Mio. USD von BNP Paribas ("BNP").
- Revolvierende Kreditfazilität über 3 Jahre in Höhe von 20,0 Mio. USD von BNP.
- Kapitalinvestition in Höhe von 10,0 Mio. USD des Appian Natural Resources Fund ("Appian").
- Die Vorteile der Refinanzierung schließen ein:
- Die Entfernung des Bilanzüberhangs und der Refinanzierungsrisiken, was dem Unternehmen erlaubt, sich auf die Produktionssteigerung von 800 Tonnen pro Tag und die Fortsetzung der Ressourcenerweiterung zu konzentrieren.
- Niedriger Zinssatz: LIBOR zuzüglich 2,875 % bis 3,875 % basierend auf den Kreditverhältnissen.
- Partnerschaft mit einer global führenden Finanzinstitution.
- Langzeitkredit mit flexiblem Rückzahlungszeitplan.
- Kontinuierliche Wertschätzung und Unterstützung durch den größten Aktionär des Unternehmens, Appian.

Ausblick

Der folgende Ausblick basiert auf der Machbarkeitsstudie, angepasst für die aktuellen Ergebnisse des Q1 2019.

- Die Betriebe liegen für Q2 bis Q4 2019 im Plan.
- Für das gesamte Jahr 2019 erwartet das Unternehmen eine Produktion von 39.200 Unzen Gold.
- Für diesen Zeitraum werden Betriebskosten von 200 Dollar pro Tonne erwartet, was Cash Cost von 1.050 bis 1.100 Dollar pro Unze (800 USD bis 850 USD pro Unze) voraussetzt.
- All-in Sustaining Cost (AISC) von 1.700 Dollar bis 1.775 Dollar pro Unze (1.300 USD bis 1.350 USD pro Unze).
- Erreichen der 800 Tonnen pro Tag, wird laut Machbarkeitsstudie für Q4 2019 anvisiert.
- Dies wird zu niedrigeren Betriebskosten und AISC-Kosten führen.
- Mit Zunahme der Produktionsraten werden laut Machbarkeitsstudie für 2020 Cash Costs von 615 USD pro Unze (AISC von 913 USD pro Unze) und Cash Costs während der Betriebsdauer der Mine von 643 USD pro Unze (AISC von 845 USD pro Unze) erwartet.

Eine weitere Tabelle zeigt: Produktionsausblick für die Quartale 2019.

Wertsteigernde Möglichkeiten für 2019

Im Folgenden werden einige wertsteigernde Möglichkeiten angegeben, die die Unternehmensleitung verfolgt, um Wirtschaftlichkeitsaspekte des Minenplans zu verbessern, die zurzeit nicht in der Machbarkeitsstudie enthalten sind:

- Kostenoptimierung hinsichtlich der Auftragnehmerkosten und Standortwartung.
- Verkürzung der Anlaufzeit des Bergbaubetriebs, um die 800 Tonnen pro Tag vor Q4 2019 zu erzielen.
- Erkundung von Gelegenheiten, um Zugang zu höhergradigen Bereichen im Minenplan zu erreichen, die zurzeit nicht im Plan 2019 enthalten sind (siehe Abbildung unten).

Eine Abbildung in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Minenplan der Machbarkeitsstudie.

Operative Tätigkeiten

Bergbau

- In den Monaten Januar und Februar umfassten die Herausforderungen der Inbetriebnahme Ausfälle von Geräten des Unternehmers, den Arbeitskräftemangel, einen Spannungsabfall, Stromausfälle und wetterbedingte Straßensperrungen.
- Im März verbesserte sich die Erzversorgung konstant, da folgendes erzielt wurde:
- Behebung der Probleme mit der Verfügbarkeit der Untertagebergbaugeräte.
- Anhaltender Schwerpunkt auf Einstellung qualifizierter Bergarbeiter.
- Das untertägige Stromversorgungssystem wurde modernisiert, was dazu führte, dass Ziele für die Abraum- und Erzlagererschließung realisiert wurden.
- Die Erzversorgung aus den Strossen liegt jetzt im Plan, da in mehr Strossen der Abbau aufgenommen wird.
- Der Plan der Machbarkeitsstudie wurde im April erzielt, indem unter Tage eine durchschnittliche tägliche Abbaumenge von ungefähr 540 Tonnen erzielt wurde.
- Der abgebaute Erzgehalt steht im Einklang mit dem Plan.
- Die Sprengarbeiten in den Strossen verlaufen reibungslos, was zu minimalem Mehrausbruch oder minimaler nicht geplanter Erzverdünnung führt.

Weitere Abbildung zeigt: Abgebaute Erztonnage - aktuell gegenüber anvisiert (540 Tonnen pro Tag).

Weitere Abbildung zeigt: Verdünnter Erzgehalt - aktuell gegenüber anvisiert.

Aufbereitung

- Die Aufbereitungsanlage und Tailings-Entsorgungseinrichtung arbeiten nach Plan.
- Durchsatzmenge der Aufbereitungsanlage übertrifft den Plan, da das Material der übertägigen Halde, die niedrigere Minenproduktion im Januar und Februar ausglich.
- Gesamtausbringungsrate der Aufbereitungsanlage war im ersten Quartal mit durchschnittlich 91 % im Einklang mit dem Plan.
- Ausbringung aus dem Gravitationskreislauf war 38 % und die Flotationsausbringung lag bei 53 %.
- Ein Anstieg der Gravitationsausbringung wird mit höhergradigen Erzlieferungen erwartet.

Weitere Abbildung zeigt: Aufbereitete Erzmenge - aktuell gegenüber anvisiert.

Weitere Abbildung zeigt: Gesamtausbringungsrate - aktuell gegenüber anvisiert.

Liquidität und Eigenkapital

Schulden ausgenommen, hatte das Unternehmen zum 31. März 2019 ein Betriebskapitaldefizit von 14.109.039 Dollar verglichen mit einem Defizit von 10.895.611 Dollar zum 31. Dezember 2018. In Anbetracht seiner Gespräche mit verschiedenen Kreditgebern über eine gesamte Refinanzierung, hatte sich das Unternehmen dazu entschieden, seine Kreditfazilität bei Sprott nicht weiter in Anspruch zu nehmen. Zum 31. März 2019 waren 40 Mio. USD der 50 Mio. USD umfassenden Kreditfazilität bei Sprott in Anspruch genommen worden.

Am 6. Mai 2019 gab das Unternehmen ein Refinanzierungspaket in Höhe von 82,5 Mio. USD bekannt, das eine Investition von Appian in Sonderaktien des Unternehmens in Höhe von 10,0 Mio. USD und eine vorrangige Fremdfinanzierungsfazilität in Höhe von 72,5 Mio. USD von BNP Paribas ("BNP") umfasste. Die Erlöse werden zur Rückzahlung der bestehenden Kredite von Appian und Sprott sowie für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet werden.

Die Investition von Appian in Sonderaktien ist nach Erhalt der Genehmigung der Aktionäre zu einem Preis von 0,27 CAD pro Aktie in Stammaktien des Unternehmens wandelbar. Dadurch ist Appian in der Lage, seinen Besitzanteil am Unternehmen auf über 20 % zu erhöhen. Laut Erwartungen wird man diese Genehmigung auf der Jahreshauptversammlung des Unternehmens im Juni erhalten. Zusätzlich vergab Appian eine nicht auf Eigenfinanzierung basierende Standby-Fazilität in Höhe von 7,5 Mio. USD, die nach Harte Golds Wahl für einen Zeitraum von 12 Monaten zur Verfügung steht. Appian vereinbarte auch eine Verlängerung des bestehenden Kredits bis zum Abschluss der BNP-Kredite. Das Unternehmen hat vereinbart, als Vergütung für die Kreditverlängerung und die Standby-Kredite 5 Mio. Stammaktienbezugsscheine an Appian ausgegeben, die über einen Zeitraum von fünf Jahren zu 0,27 CAD pro Aktie ausübbar sind.

Die BNP-Kreditfazilität umfasst einen Langzeitkredit in Höhe von 52,5 Mio. USD und eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 20,0 Mio. USD. Der Zinssatz für das BNP-Darlehen ist LIBOR zuzüglich 2,875 % bis 3,875 % basierend auf den Kreditverhältnissen. Gemäß des Langzeitkredits beginnt die Kapitalrückzahlung am 31. März 2020. Sie erfolgt vierteljährlich über 22 Quartale bis zum 30 Juni 2025. Die BNP-Darlehensfazilität wird die Kredite von Appian und Sprott ersetzen und wird durch alle Assets des Unternehmens gesichert.

Der Abschluss der Refinanzierung wird laut Erwartungen im Q2 2019 erfolgen und die Liquidität des Unternehmens verbessern und die Schuldendienstkosten signifikant reduzieren.

Qualifizierte Personen und Mitteilung gemäß NI 43-101

Das Unternehmen hat ein Programm zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (Quality Assurance and Control, "QA/QC") implementiert, um zu gewährleisten, dass die Probennahme und die Analyse der Bergbau- und Explorationsarbeiten gemäß der Branchenstandards durchgeführt werden. Bohrkern werden halbiert. Eine Kernhälfte wird an Activation Laboratories in Thunderbay, Ontario, geschickt, während die andere Hälfte für zukünftige Nachprüfungen im Kernlager des Unternehmens in White River, Ontario, verbleibt. Schlitz- und Gesteinssplitterproben wurden an das Wesdome Mines Labor in Wawa, Ontario, geschickt. Zertifizierte Referenzstandards und Leerproben werden dem Probenstrom in regelmäßigen Abständen zugegeben und als Teil des QA/QC-Programms kontrolliert. Die Goldanalyse erfolgt mittels der Brandprobe mit anschließender Atomabsorptionsanalyse, Gewichtsanalyse oder Pulp Metallica.

Robert Kusins, P. Geo., Harte Golds Senior-Ressourcengeologe, ist die qualifizierte Person des Unternehmens. Er hat die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung vorbereitet, die Zusammenstellung überwacht oder genehmigt.

Über Harte Gold Corp.

[Harte Gold](#) ist Ontarios jüngster Goldproduzent mittels ihrer sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Mine Sugar Zone in White River, Ontario. Unter Verwendung eines Cut-off-Gehalts von 3,0 g/t Au umfasst die Mineralressourcenschätzung, datiert den 19. Februar 2019, eine angezeigte Mineralressource von 4.243.000 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 8,12 g/t für 1.108.000 Unzen enthaltenem Gold und eine geschlussfolgerte Mineralressource von 2.954.000 Tonnen mit einem Gehalt von 5,88 g/t für 558.000 Unzen enthaltenes Gold. Die Exploration auf der 79.335 Hektar umfassenden Liegenschaft Sugar Zone, die einen signifikanten Grünsteingürtel abdeckt, wird fortgesetzt.

Für weitere Informationen:

Stephen G. Roman, President and CEO
Tel. +1-416-368 0999
E-Mail: sgr@hartegold.com

Shawn Howarth, VP Corporate Development
Tel. +1-416-368 0999
E-Mail: sh@hartegold.com

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69644--Harte-Gold-Corp.--Ergebnisse-des-ersten-Quartals-2019.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).